



AN DER SPITZE

Der Bogensport in Deutschland





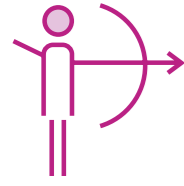
GROSSER SPORT

Der Bogensport verbindet Anmut, Eleganz, Dynamik und vereint Tradition mit Fortschritt. Es ist eine Disziplin, die an der Spitze allerhöchstes Können verlangt, und in der Breite allen Menschen Zugang gewährt, egal welchen Alters und welcher Fähigkeiten.

Wie anderswo kaum zu finden, verbindet das Bogenschießen die körperlich-mentale Herausforderung und die technische Faszination mit dem Wunsch des Menschen nach Besinnung, Naturverbundenheit und Gesundheit. Zugleich zeigt der Erfolg zahlreicher Pfeil- und Bogen-orientierter Hollywood-Blockbuster – von „Robin Hood“ bis zu „Tribute von Panem“: Die Attraktion ist sportübergreifend und reicht bis in die Gesellschaft hinein.

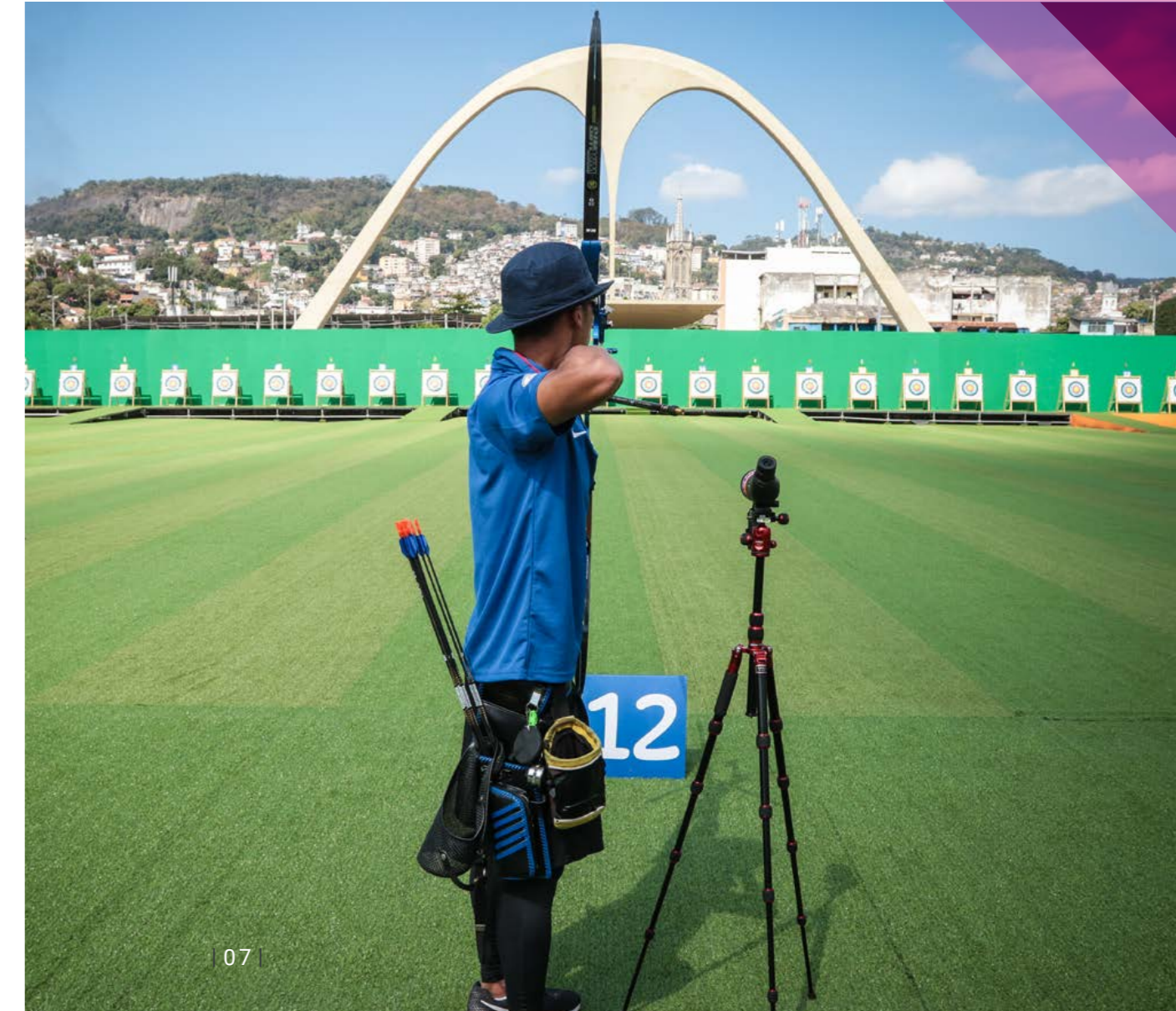


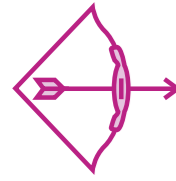
BOGENSPORT DEUTSCHLAND ...



... IST FASZINIEREND

Im Spitzensport erfordert der Umgang mit den modernen Hightech-Bögen, die aus Carbon oder Fiberglas bestehen, außergewöhnliche körperliche und mentale Fähigkeiten sowie absolute Präzision. Damit der Pfeil die Sehne möglichst aussichtsreich verlassen kann, müssen Konzentration, Disziplin, Durchhaltewillen, Kraft und Ausdauer optimal zueinander finden. Eine sportliche Herausforderung, die für Athleten und Zuschauer gleichermaßen faszinierend ist.





... IST HIGHTECH



72 Pfeile müssen die Athleten bei den Olympischen Spielen ins Ziel bringen. In Rio stellte der Koreaner Kim Woo-Jin mit 700 von 720 möglichen Ringen einen neuen Weltrekord auf.



Auf der olympischen 70-Meter-Bahn ist der Pfeil vom Abschuss bis zum Eintreffen auf der Zielscheibe rund eine Sekunde unterwegs. Seine träge Masse am Anfang beträgt 14,5 Kilogramm.

12,2 cm



Der innere und entscheidende Kreis des olympischen 10-Ring-Ziels misst 12,2 Zentimeter, das entspricht in etwa der Größe einer CD. Von der Schusslinie aus betrachtet ist das Ziel so groß wie eine Reißzwecke am ausgestreckten Arm.

70 m

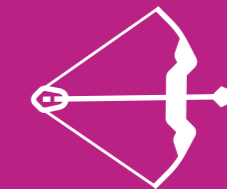


Bogenschießen kann auch Kraftsport sein: Spitzenathleten spannen ihr Sportgerät an einem Trainingstag bis zu 550 Mal. Bei einem Zuggewicht von knapp 25 kg kommen so bis zu 12 Tonnen zusammen.

300 km/h



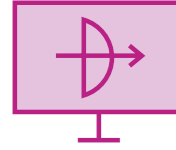
Ohne Geschwindigkeitsbeschränkung: Mit einem Compoundbogen verschossene Pfeile erreichen bis zu 300 Stundenkilometer. Gespannt wird die Sehne mithilfe eines Flaschenzugs.



Die Sportgeräte der Spitzenathleten sind aus Carbon, Aluminium und Fiberglas gefertigt. Hightech-Produkte, die ihren Preis haben: rund 3.000 € pro Bogen. Dazu kommen die sechs Millimeter dicken Pfeile (50€/Stück), ebenfalls aus Carbon und Aluminium.



Beim Abschuss erfährt der Pfeil eine Beschleunigung von mehr als der 700-fachen Erdbeschleunigung (g), beim Rennwagen beträgt der Wert nur ungefähr 1,5 g. In der Abschussphase leistet der Bogen etwa 6 PS.



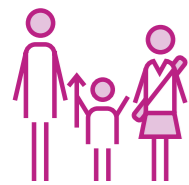
... IST POPULÄR



Zwei Frontfrauen, die jede auf Ihre Art zur Popularität der Sportart beitragen: Die Berlinerin Lisa Unruh (l.) durch ihre internationalen Erfolge. Allen voran bei den Olympischen Spielen 2016 in Rio, als sie die Silbermedaille gewann, vor rund 7,5 Millionen TV-Zuschauern.

Und die schottische Königstochter Merida (r.), die zusammen mit anderen Pfeil-und-Bogen-Blockbustern wie die „Tribute von Panem“ und „Der Hobbit“ die Kinokassen stürmt, für mediale Präsenz sorgt und neue, junge Mitglieder in die Vereine zieht.

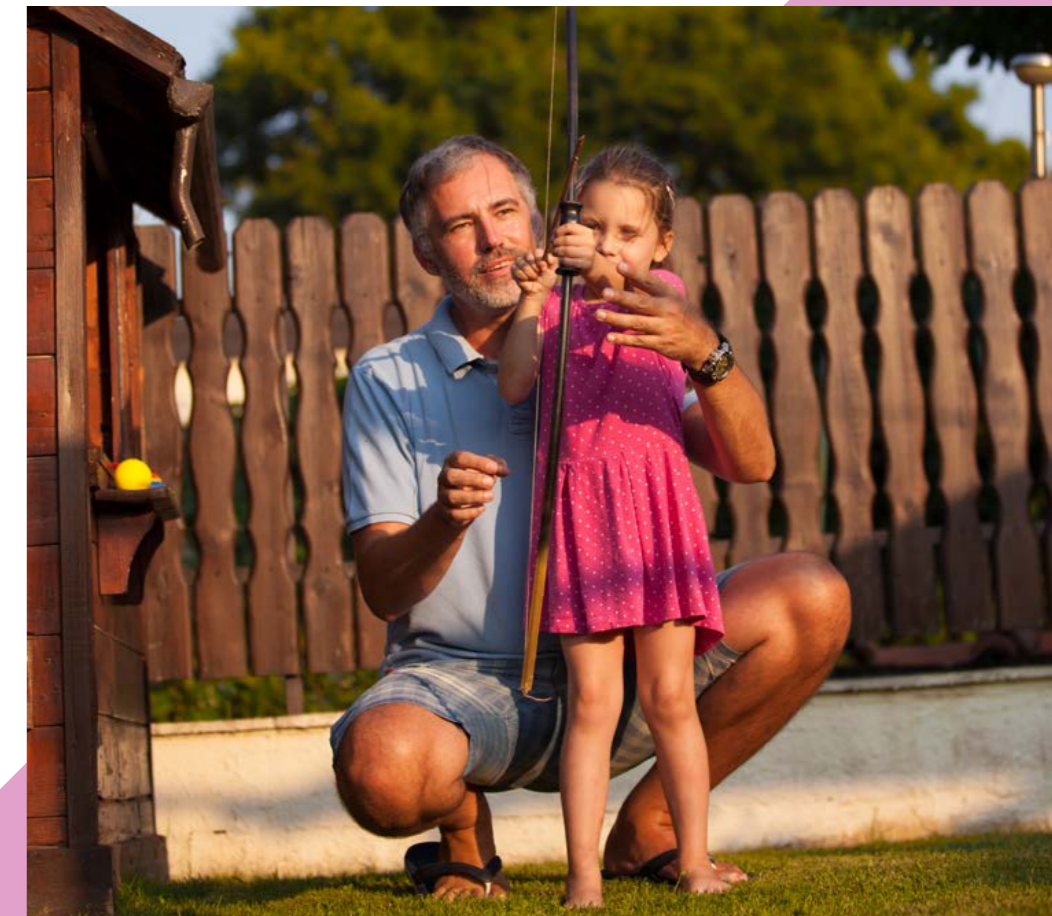




... IST ZEITLOS



Der Bogensport setzt keine Grenzen, man kann ihn bis ins hohe Alter betreiben. Präzision, Dynamik und Technik faszinieren Senioren, die sich fit halten wollen, genauso wie Kinder. Der Umgang mit Pfeil und Bogen kann spielerisch von klein auf trainiert, und gemeinsam mit Eltern und Großeltern ausgeübt werden. Ein echter Familiensport.



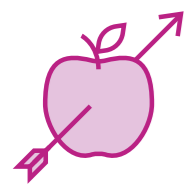


... IST NATURVERBUNDEN



Bewegung im Grünen: Das Bogenschießen bietet beste Voraussetzungen, um Körper und Geist in Einklang zu bringen. Man kann dabei nicht nur seine eigenen Grenzen überschreiten, sondern auch die des Sportplatzes. Mit dem Feldbogen etwa, bergauf, bergab, über Täler und Seen, oder beim 3D-Schießen, das der Jagd nachempfunden ist und bei dem die Ziele Tierskulpturen aus Kunststoff sind. Näher kann man der Natur nicht kommen.





... IST GESUND



Der Bogensport bedeutet nicht nur Konzentration auf ein Ziel, sondern auch auf sich selbst. Viele Schützen durchströmt ein Glücksgefühl, wenn der Pfeil die Sehne verlässt und kurze Zeit später die Scheibe trifft.

Zudem verbessert sich die Körperhaltung, denn der Sport stärkt die Muskulatur. Vom permanenten Einüben des aufrechten Standes profitieren Rücken und Wirbelsäule.

Weil der Sport eine hohe Körperbeherrschung erfordert, eine Fokussierung auf den Bewegungsablauf, hilft er ablenkende Einflüsse auszublenden. Stress und Nervosität – oftmals Folgeerscheinungen der modernen Arbeitswelt – werden dadurch abgebaut. Und das beste: Alters- oder körperbedingte Einschränkungen kennt der Sport sowieso nicht.





Der Bogensport ist einerseits eine individuelle Angelegenheit, indem er die körperliche Gesundheit fördert, Stress abbaut, und damit die Auswirkungen von störenden und krankmachenden Einflüssen von außen reduzieren kann. Andererseits wirkt er seit jeher über den einzelnen Menschen hinaus, indem er gesellschaftliche Impulse setzte: Sei es bei der Bildung der Jugend, der Integration und Inklusion von Menschen mit Behinderung oder als Vorreiter für die Gleichstellung der Geschlechter, etwa bei den Olympischen Spielen.

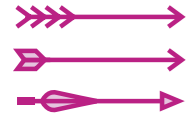
BOGENSPORT DEUTSCHLAND ...



... SCHULT DIE JUGEND

Wer Pfeil und Bogen in die Hand nimmt, verändert sich positiv, das gilt auch für Kinder, die zum Beispiel unter Aufmerksamkeitsdefiziten oder Hyperaktivitätsstörungen (ADHS) leiden. Das Bogenschießen verbessert die Fähigkeit, sich in der Schule zu konzentrieren, macht Kinder ausgeglichener und stärkt ihr Selbstbewusstsein. Deshalb eignet sich die Sportart sehr gut für den Lehrunterricht.





... KENNT KEINE UNTERSCHIEDE



Schon seit jeher ermöglicht das Bogenschießen allen Menschen Zugang zum Sport und zur Gemeinschaft. An der Spitze wie an der Basis. Ob im Rollstuhl, mit einer starken Sehschwäche oder einer geistigen Behinderung. Oder als Zugewanderter, fremd in der neuen Sprache und Kultur. Damit ist der Bogensport letztlich Inbegriff für gelingende Inklusion und Integration.



... MACHT WERBUNG



Computer, Autos, Lifestyle – es gibt viele renommierte Marken und Branchen, die ausgezeichnet mit den Attributen des Bogensports wie Dynamik, Athletik, Eleganz und Präzision korrespondieren und das Thema für die Werbung nutzen. Zudem spricht der Sport verschiedene und interessante Zielgruppen an. Nicht zuletzt Jugendliche, die sich, fasziniert von den Hollywood-Blockbustern, in großer Zahl diesem Sport zuwenden.





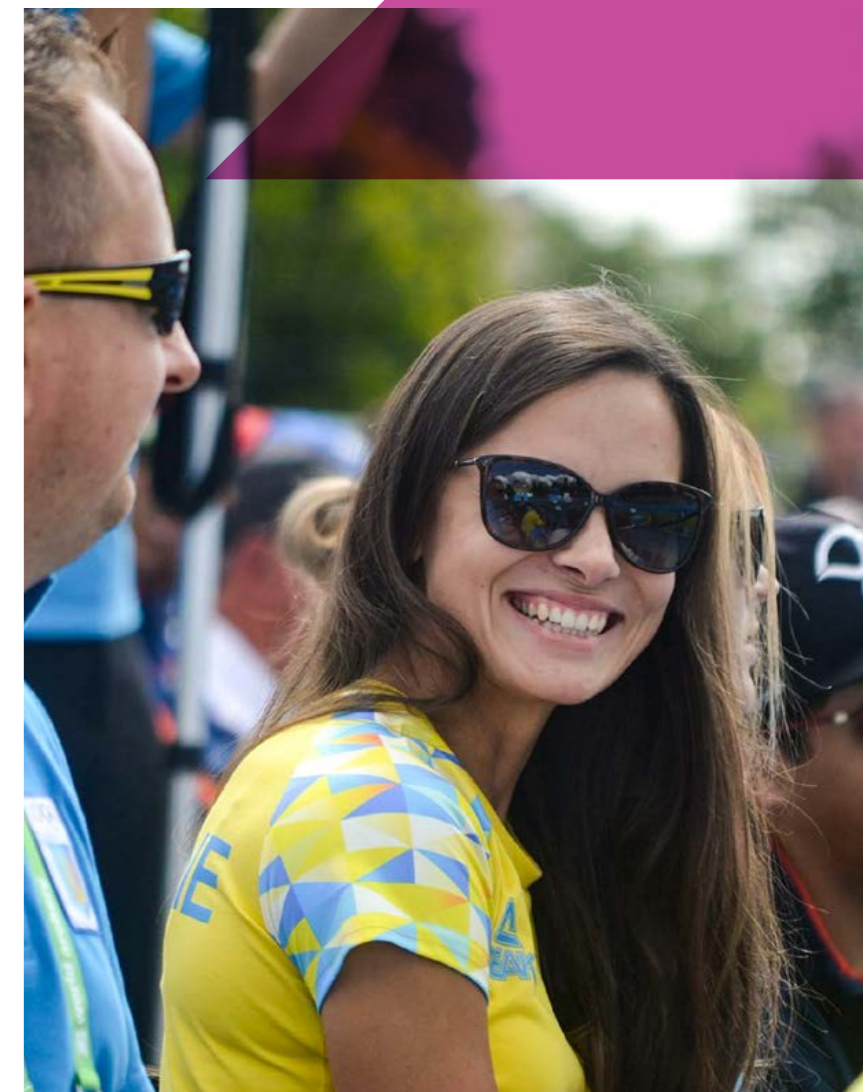
... WIRD ZUM EVENT

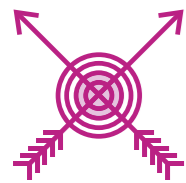


Das Interesse am Bogensport wächst rasant. Einerseits lässt sich das bei Olympischen Spielen beobachten, etwa 2016, als 7,5 Millionen TV-Zuschauer das olympische Finale mit Lisa Unruh auf dem ZDF verfolgten.

Zum Vergleich: Als Nico Rosberg im gleichen Jahr seinen WM-Sieg einfuhr, sahen lediglich 3,1 Millionen Zuschauer auf RTL zu.

Auch national wachsen die Bogensport-Wettkämpfe zu hochkarätigen Veranstaltungen heran. Etwa das Bundesligafinale, das auf sportdeutschland.tv übertragen wurde, oder der Weltcup in Berlin, von dem ARD und ZDF im Sommer live berichteten und der mehrere Tausend Fans zu den Wettkämpfen lockte.





... HAT TRADITION



Auf einen derart eindrucksvollen Stammbaum kann nicht jede Sportart blicken: Schon bei den Olympischen Spielen 776 v. Christus hat das Bogenschießen seinen ersten Auftritt, verbreitet sich ab dem 4. Jh. n. Christus in Japan und erfreut sich im Mittelalter großer Beliebtheit in England. 1900 feiert die Disziplin in Paris ihr Comeback auf großer Bühne, und ebnet 1904 schließlich erstmals Frauen den Weg zu Olympia. Die aktuelle Faszination des Sports zeugt davon, wie Vergangenheit und Gegenwart erfolgreich zueinander gefunden haben.





Im Übrigen: Bogensport Deutschland ist eine Marke des Deutschen Schützenbundes (DSB), dem viertgrößten Spitzensportverband in Deutschland. Unter seinem Dach schießen mittlerweile mehr als 100.000 Mitglieder mit Pfeil und Bogen. Mit seinen nationalen und internationalen Kontakten sorgt der DSB für eine ständige Professionalisierung der Sportart und ihres Auftrittes.

IMPRESSUM

Titel: „An der Spitze – Der Bogensport in Deutschland“

Herausgeber: Deutscher Schützenbund e. V. · Lahnstraße 120 · 65195 Wiesbaden · T 0611/46807-0
F 0611/46807-49 · E info@dsb.de · www.dsb.de

Redaktion: Marcus Meyer · Textbezug · Redaktion, Konzeption, Projektleitung · Frankfurt am Main

Bildnachweise: Titel: Picture Alliance, S. 2/3: World Archery, S. 4: Deutscher Schützenbund, S. 6: Deutscher Schützenbund, S. 7: World Archery, S. 8: World Archery, S.10: Picture Alliance, S. 11: Walt Disney, S. 12: Image Source / Alamy Stock Foto, S. 13 (links): BOGENSPORT-EXTRA | Günter Kuhr, S. 13 (rechts): istock / irenetinta, S. 14/15: World Archery, S. 16: Alpenresort Schwarz | Freie Medien Stelzl, S. 17: Matthias Raasch, S. 18: World Archery, S. 20: Steffi Prause, S. 21: Deutscher Schützenbund / marcduf, S. 22 (links): SG DJK Rödder 1965 e.V. / Günter Kuhr, S. 22 (Mitte oben): DBS / Müller, S. 22 (Mitte unten): SG DJK Rödder 1965 e.V. / Günter Kuhr, S. 23: World Archery, S. 24: Vogue Korea, S. 25 (links oben): McDonald's®, S. 25 (links unten): Hyundai Motor Company, S. 25 (Mitte): Strongbow UK, S. 25 (rechts oben): LEGO®, S. 25 (rechts unten): Toshiba UK, S. 26: Deutscher Schützenbund, S. 27: World Archery, S. 28: Deutsche Presseagentur (dpa), S. 29: Deutscher Schützenbund (Archiv), S. 30: World Archery

Gestaltung: sons of ipanema GmbH · Studio für visuelle Kommunikation · Köln



DEUTSCHER SCHÜTZENBUND E.V.

DEUTSCHER SCHÜTZENBUND E.V.

Lahnstraße 120 | 65195 Wiesbaden

T 0611/46807-0 | F 0611/46807-49 | E info@dsb.de

www.dsb.de